

Bild: Ananthi, Adobe Stock

DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Datenschutz International

Good Practices zum Umgang mit internationalen Datenflüssen

TERMIN & ORT

13. Oktober 2026
als Online-Schulung
von 10.00 bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte,
Fach- und Führungskräfte der Personal- und
Rechtsabteilung

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Die 2-Stufen-Prüfung beim Drittlandtransfer
- Das Regel-Ausnahme-Prinzip: Anwendungsfälle des Art. 49 DS-GVO
- Empfehlungen des Europäischen Datenschutzausschusses
- Entwicklungen bei den Angemessenheitsentscheidungen der Kommission
- Die Standarddatenschutzklauseln für den Drittlandtransfer und ihre verschiedenen Module
- Binding Corporate Rules (BCR)
- USA-Spezial: Das EU-U.S. Data Privacy Framework unter Präsident Trump: Wie (zukunfts-)sicher sind US-Datenübermittlungen?

REFERENTEN



Prof. Dr. Thorsten Behling,
Rechtsanwalt, Partner, BUSE Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB, Düsseldorf; Honorarprofessor der Ruhr-Universität Bochum und Mitwirkender beim Institut für Geistiges Eigentum, Datenschutz und Informationstechnologie (IGEDI)



Timo Meisener,
Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragter (TÜV®), BUSE Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbB, Düsseldorf

IHR NUTZEN

Profitieren Sie von vermittelten Best Practices bei den internationalen Datentransfers. Lernen Sie, die bestehenden Werkzeuge richtig einzuordnen und vermeiden Sie Fallstricke bei der operativen Umsetzung.

Datenschutz International

Bei grenzüberschreitenden Datentransfers innerhalb und außerhalb des Unternehmens oder des Konzerns sind eine Vielzahl gesetzlicher Anforderungen zu erfüllen. Bestehende Prozesse sind entsprechend zu durchleuchten und die Verfahren an aktuelle Erfordernisse anzupassen. Die Anforderungen der DS-GVO sowie ggf. bestehende nationale Regularien haben hierbei einen wesentlichen Einfluss auf die gewählte Unternehmensstrategie sowie die operative Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

Im Rahmen des Seminars werden Ihnen Best Practices bei den internationalen Datentransfers vermittelt und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Anhand der Praxisbeispiele sollen Sie als Datenschutzverantwortliche/r in die Lage versetzt werden, die richtigen Maßnahmen für Ihr Unternehmen zu entwickeln und sie angemessen durchzusetzen.

INHALT

Die 2-Stufen-Prüfung beim Drittlandstransfer

- Wann übermittle ich Daten?
- Anwendungsbereich der DS-GVO
- Zulässigkeitsfragen der 1. Stufe

Das Regel-Ausnahme-Prinzip: Anwendungsfälle des Art. 49 DS-GVO

- Vorbehalt der »gelegentlichen Übermittlung«
- Konzerndimensionaler Arbeitsvertrag als Sonderfall des Art. 49 DS-GVO
- Die Ausnahme von der Ausnahme: Sinn und Zweck der einmaligen Datenübermittlung in das Drittland
- Datenflüsse ins Drittland mit oder ohne Rechtshilfeabkommen

Entwicklungen bei den Angemessenheitsentscheidungen der Kommission

- Status Quo und angekündigte Kommissionsentscheidungen

Die neuen Standarddatenschutzklauseln für den Drittlandstransfer

- Vermittlung des modularen Aufbaus und der vertraglichen Pflichten

- Fallstricke bei der Vertragsgestaltung mit Dienstleistern
- Informations- und Prüfpflichten bei behördlichen Anfragen
- Die Dokumentation des Drittlandstransfers im Rahmen eines Transfer Impact Assessments

Binding Corporate Rules (BCR)

- Aufbau und Struktur
- Genehmigungsverfahren für BCR nach der DS-GVO

USA-Spezial

- Die rechtliche Situation in den USA im Überblick
- Praxisgerechte Vorstellung und Einordnung des EU-U.S. Data Privacy Frameworks
- Umgang mit der Gefahr einer »Schrems-III«-Entscheidung des EuGH, insb. unter Berücksichtigung möglicher Auswirkungen getroffener Maßnahmen der Trump-Administration auf das EU-U.S. Data Privacy Framework
- (Verbleibender) Anwendungsbereich für EU-Standardvertragsklauseln

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

Datenschutz International

13.10.2026 online

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

690 € zzgl. gesetzl. MwSt.
(Online-Schulung)

Teilnehmende:

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. *Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma
Abteilung
Name ..
Straße ..
PLZ/Ort
Telefon (geschäftlich)
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
E-Mail
Unterschrift
Datum

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen
Tel.: +49 2234 98949-40 · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau
Tel.: +49 375 291728 · zwickau@datakontext.com